

Hope for One e.V.

Randowstr. 8
13057 Berlin

+49 30 5506 1971

+49 30 1388 1171

mail@hopeforone.org

www.hopeforone.org



Jahresbericht 2020

Hey,

voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2020, indem wir trotz der großen Herausforderung durch COVID-19 viele Projekte umsetzen konnten. Gerne lassen wir dich teilhaben an all dem, was passiert ist und geben dir auf den folgenden Seiten einen Einblick in die Welt von Hope for One.

„Wir wollen, dass jedes Kind jede Woche von Gott hört.“

- #hopeteam



Projekt Kidsfest Kinderkirche

Wir führen aktuell an 10 Berliner Standorten das wöchentliche Angebot für Kinder im Grundschulalter durch. Beim Kidsfest ist jeder willkommen und es ist absolut kostenlos. Das Programm ist ausgerichtet auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren, aber sowohl jüngere als auch ältere Kinder nehmen beispielsweise mit ihren Geschwistern regelmäßig teil. Natürlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Die Kinder erfahren ein actiongefülltes Programm, das sie aktiviert, involviert und inspiriert. Das Kidsfest besteht aus Spielen, Liedern zum Mitsingen und -tanzen und einem Thema mit christlichen Werten für



den kindlichen Alltag. Das führt zu einer Hoffnung und einem festen Fundament im Leben der Kinder. Jedes Kind kann Preise gewinnen und erhält zum Schluss eine Süßigkeit - denn beim Kidsfest geht keiner leer aus. Im Sommer fiel dieses Jahr zum ersten Mal das große Familiensommerfest „Kidsfest XXL“ aus, bei dem wir normalerweise ca. 1.500 Teilnehmer begrüßen dürfen.

Wir freuen uns darüber, an einer Schule jeweils ein Kidsfest im Rahmen des Hortes und ein angepasstes Programm im Rahmen der KiTa anbieten zu können. Das Programm wird maßgeblich von Ehrenamtlichen getragen und von Vollzeitkräften koordiniert.

Material

Wir erstellen jährlich 52 hochwertige Lektionen für den Einsatz im Kindergottesdienstbereich. Diese sind so konzipiert, dass Ehrenamtliche sie schnell und ohne große Vorbereitung auch mit größeren Gruppen von Kindern einsetzen können. Hierfür kooperieren wir auch mit Save a Child e.V. mit Sitz in München und operativer Basis in Bogotá, Kolumbien. Die Lektionen werden in 6 Sprachen erstellt (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Swahili) und den Partnergemeinden digital als PDF oder in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich haben wir in 2020 mit der Umsetzung eines Online-Trainingsangebots begonnen. Hier bereiten wir unsere bisherigen Trainingsinhalte für Kinderpastoren oder Ehrenamtliche in Gemeinden entsprechend auf und stellen sie perspektivisch in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. In 2020 ist dies für englisch und deutsch gelungen; weitere Sprachen werden folgen.

Projekt Hope Clubs

Inbesondere sticht mittlerweile die internationale Arbeit hervor. So konnten wir in 2020 in Sambia und Togo mit der Multiplikation unserer Kernarbeit "Kidsfest" fortfahren. Im internationalen Kontext nennen wir unsere Programme "Hope Clubs". In 2020 durften wir so in Sambia insg. 1.000 zusätzliche Ehrenamtliche trainieren, die Ende des Jahres gemeinsam mit den



„alten“ Ehrenamtlichen ungefähr 55.000 Kinder pro Woche in 180 Hope Clubs von 160 Partner-Gemeinden erreichen. In Togo lief das Programm mit 10 Partner-Gemeinden und 150 Ehrenamtlichen weiter, die in 10 Programmen wöchentlich ungefähr 2.000 Kinder erreichen. Außerdem konnten wir ein Online-Training-System für die weitere Ausbildung etablieren. In Sambia sowie Togo haben wir vollzeitliche regionale Koordinatoren, die die Zusammenarbeit mit den Gemeinden voranbringen und begleiten.

Wir konnten Trainings für Trainer in Lomé, Togo und Dar es Salaam, Tansania durchführen. In diesem Rahmen konnten wir auch den Start der Ostafrika-Basis in Tansania initiieren.

Projekt Wanted Teeniekirche

Das Wanted-Angebot wurde in 2020 in einen eigenen Verein „Wanted-Kirche e.V.“ unter der Leitung von Aaron Zeier überführt. Wir wünschen bei der weiteren Arbeit viel Segen und gutes Gelingen!

Personal

In 2020 hatten wir in Deutschland eine hauptamtliche Kraft für den Bereich der Kidsfest-Arbeit. Die Arbeit wird maßgeblich von Ehrenamtlichen getragen. Dazu haben wir 2 Vollzeit-Stellen für den internationalen Bereich über eine Kooperation. Eine Mitarbeiterin ist für das Erstellen der digitalen Inhalte mit 35 Wochenstunden in Europa bei uns.

Netzwerk

In 2020 konnten wir den Kontakt zum Kinderbereich im IPHC Headquarter herstellen. Wir sind in Gespräch über die Verwendung unserer Materialien vor allem im US-Bereich.

Außerdem konnten wir Verbindungen zu zahlreichen ähnlichen Diensten in den vereinten Staaten herstellen sowie zu KidzMatter und der damit verbundenen MegaCon-Kinderkonferenz. Wir sind sicher, dass sich aus diesen Beziehungen fruchtbare Synergien in 2021 ergeben werden.

Sambia & Togo

Unsere Standorte in Sambia und Togo haben eigene Berichte verfasst, die wir hier mit anhängen.